

# Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

1. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 12. Januar 1854.

Inhalt.

Predigtanzeige. — 64 Bekanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

Am 2. Sonnt. n. Epiph. (15. Jan.) predigen:

**Zu u. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superint.

Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Sup. Dryander.

Nach beendigtem Vormittagsgottesdienste allgemeine  
Beichte und Communion Herr Sup. Dr. Franke.

Montag den 16. Jan. um 9 Uhr Herr Superint.

Dryander.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof.

Dr. Moll. Um 2 Uhr Hr. Diac. Weiße.

Freitag den 13. Januar um 9 Uhr Herr Oberpred.

Prof. Dr. Moll.

Sonnabend den 14. Januar um 2 Uhr allgemeine

Beichte Herr Diac. Weiße.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Um 2 Uhr Hr. Cand. min. und Oberlehrer Hen-  
ninges.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Superint.

Neuenhaus. Um 2 1/4 Uhr Herr Dompred. Dr.

Blanc.

Um 11 $\frac{1}{2}$  Uhr academ. Gottesdienst Herr Consistor.-Rath Prof. Dr. Tholuck.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Hülfspred. Focke.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Ziemann.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von G. Cauer.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche noch Einkommensteuer aus dem vergangenen Jahre 1853 restiren, werden hiermit an deren Abführung binnen 8 Tagen erinnert, da alsdann deren Einziehung auf dem Executionswege erfolgen muß.

Halle, den 10. Januar 1854.

Der Magistrat.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe des dem Herrn Juwelier König und dessen Geschwistern gehörigen, an der Promenade unter Nr. 1488 hier selbst belegenen Hauses mit Zubehör habe ich einen Termin auf den 25. Januar d. J., Nachmittag 3 Uhr, in meiner Expedition (Brüderstraße Nr. 206) anberaumt.

Das Grundstück hat nicht unbedeutende Räumlichkeiten und außer dem Haupteingange von der Promenade noch einen leicht zur Einfahrt umzuschaffenden Ausgang nach dem Brunnenplatz und kann von jetzt ab von Kauflustigen in Augenschein genommen werden.

Die Bedingungen sind bei mir einzusehen.

Halle, den 9. Januar 1854.

Der Justizrath Fritsch.

Diese Woche Freitag Broihan in der Brauerei bei  
**Hermann Rauchfuß**, gr. Brauhausgasse.

In der Gefangenen-Anstalt des Königl. Kreis-Gerichts hieselbst, **kleine Steinstraße Nr. 214 und 215**, werden fortwährend Federn zum Schließen angenommen.

Der Königl. Gefängniß-Inspector  
Fü d e c k e.

### Auctions-Verichtigung.

Die zum 11. d. M., Vormittag 9 Uhr, im Garten der Frau Professorin D z o n d i angezeigte **Ruzholz-Auction von 170 Stück** Eichen, Rüstern, Aspen, Eilern und Eichen **findet Freitag den 13. d. M., Vormittag 9 Uhr, statt.**

**Brandt**, Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

### Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Nach einer mir zugegangenen Mittheilung der Feuerversicherungsbank f. D. zu Gotha wird dieselbe, nach vorläufiger Berechnung, ihren Theilnehmern für 1853

ca. 72 pro Cent

ihrer Prämien-Einlagen als Ersparniß zurückgeben können.

Die genaue Berechnung der Dividende für jeden Theilnehmer der Anstalt, so wie der vollständige Rechnungsabschluß derselben für 1853 wird, wie gewöhnlich, zu Anfang Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.

Halle, den 9. Januar 1854.

**Gd. Benold,**

an der Marktkirche Nr. 805.

### A u c t i o n .

Freitag den 13. d. M., Nachmittags 1 Uhr, sollen in der Maurerherberge, Geiststraße Nr. 1256, ein schwarz-samtnes Leichentuch und eine große graue leinene Decke öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

**Nothe und König.**

Ein polirter gelber hirkener Wäschsecretair wird zu kaufen gesucht Nr. 218.



**Frische Mecklenburger Salzbutterm,**  
à U. 7 Sgr., im Ganzen billigst, empfiehlt  
**Julius Kramm.**

---

**Fette Limburger Käse,**  
à Stück 6 Sgr. und 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., empfiehlt  
**Julius Kramm.**

---

**Senf-, Pfeffer- und saure Gurken**  
im Einzelnen und Ganzen bei **Julius Kramm.**

---

**Von der Messe**  
eine Parthie der feinsten reinen **Leinwand** bester  
**Qualität unter Fabrikspreis**, die neuesten  
**farrirten Kleiderstoffe**, à 3 $\frac{3}{4}$  Sgr. die Elle, und  
eine Parthie **Reste-Leinwand** empfiehlt  
**G. Cohn**, Leipziger Straße,  
Englischen Hof gegenüber.

---

**Halle, den 12. Januar.**  
Von heute an verkaufe das Quart gute **Milch**  
à 1 Sgr., abgefahnte à **Qu. 7 S.**, **Sahne** à **Qu.**  
**5 Sgr.** **C. A. Agner**, Rathhausgasse 232.

---

**Tanzunterricht.**  
Zu dem am 17. Januar beginnenden **Tanzkursus**  
nehme ich täglich gefällige **Anmeldungen** an.  
**A. Wipplinger**, kl. Sandberg Nr. 282.

---

800 **Rh.** liegen pupillarisch auszuleihen gr. Schlamm  
Nr. 959 a bei **Lange.**

---

200 **Rh.** sind auf erste und sichere **Hypothek** aus-  
zuleihen gr. Verchenfeld Nr. 1818. **Unterhändler** werden  
verbeten.

---

**Junge Mädchen**, im **Schneidern** geübt, können  
placirt werden bei **F. Träumer**,  
Barfüßerstraße Nr. 90.

---

Eine tüchtige **Köchin** kann sich melden Nr. 359.

Ausgesiebte Knörpel-Kohlen bis zu  $\frac{1}{4}$  Tonne, werden verkauft auf dem Formerei-Platz in den Pulverweiden.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen in Freimfelde bei Salomon Köcke.

Ein neues Sopha und 2 Ladensessel sind sehr billig zu verkaufen Leipzigerstr. Nr. 299.

Ein Bauer zur Canariennecke ist zu verkaufen gr. Klausstr. Nr. 891.

Es werden 300 Thlr. auf ein Garten-Grundstück zum 1. April zu leihen gesucht; Offerten unter G. H. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welche kochen kann, findet zum 1. April einen Dienst. Näheres in der Pfeffer'schen Buchhandlung.

Ein Aufwartemädchen wird gesucht Spiegelgasse Nr. 40 b.

Ein starkes arbeitames Mädchen in gesehten Jahren, welche sehr reinlich, gewandt und ganz ehrlich ist, wird zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht.

Zu melden in den Nachmittagsstunden von 2 — 4 Uhr Bruno'swarte 586.

### Nicht zu übersehen.

Drei Pensionaire finden freundliche Aufnahme in der Nähe des Waisenhauses beim Fleischermeister **Mann**, Moritzthor 2023.

Ein arbeitames Mädchen, die gute Atteste aufzuweisen hat, findet zum 1. Februar einen Dienst Leipziger Straße Nr. 319.

In meinem neuerbauten Hause ist eine schöne Parterre-Wohnung von 2 heizbaren Stuben, 3 Kammern, Keller und Feuerwerksgelaß, ferner 2. Etage von 3 heizbaren Stuben, 4 Kammern, Küche und Keller vom 1. April ab zu vermieten. **Schmidt**, Lucke 1413.



Ein Laden und eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, Waschhaus, Boden ist **sofort** zu vermieten und zu Ostern zu beziehen Leipziger Str. Nr. 305.

Eine Ladeneinrichtung nebst Glaschrank steht **sofort** zu verkaufen Leipziger Straße Nr. 305.

In meinem Hause, Franckenstraße Nr. 2, ist das Parterre-Logis, bestehend aus 3 Stuben, Kammern, Küche, Feuerungsgefaß, Keller, Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens, zu vermieten und zum 1. April zu beziehen. **G. Pätzold.**

In Meyer's Bad Nr. 1787 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten und zum 1. April zu beziehen. Zu melden bei dem Besitzer, 1 Treppe hoch.

Es sind 700 *R.* Mündelgelder auszuleihen Nr. 1787, 1 Treppe hoch.

Rathhausgasse Nr. 248 sind zwei elegante Familien-Wohnungen zu vermieten, bestehend aus 3 Stuben, Kammer nebst Zubehör. **G. Barth.**

Ein Logis von 3 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller u. ist zum 1. April zu vermieten Märkerstr. 406.

Eine Wohnung, nur 1 Treppe hoch, für ruhige Miether geeignet, von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Kellerraum, gutem Trinkwasser und sonstigem Zubehör ist vom 1. April an zu vermieten Magdeburger Chaussee Nr. 3.

Ein Laden mit allem Zubehör ist zu vermieten und zu Ostern zu beziehen Strohhofspitze Nr. 2138.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist an eine einzelne Dame oder an ein paar stille Leute zu vermieten und zum 1. April zu beziehen Schulberg Nr. 98, der Universität gegenüber.

Ein Logis, passend für Fleischer oder Mehlhändler, ist sogleich oder 1. April zu beziehen Strohhofspitze 2134.

Am Markt Nr. 725 ist die 2. Etage wegen Ver-  
setzung des jetzigen Miethers zu Ostern anderweitig zu  
vermiethen.

Ein Laden nebst Wohnung, desgl. 1 Stube nebst  
Zubehör ist an stille Leute zu vermiethen Strohhof 2047.  
**G. Keil.**

Eine anständige Wohnung, bestehend aus 4 Stuben  
nebst Zubehör ist zum 1. April zu beziehen gr. Ulrichs-  
straße Nr. 24. Auch kann dieselbe getheilt werden.

In der Leipziger Straße 297 ist ein Logis, beste-  
hend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, verschlossenem  
Entrée nebst Zubehör zu vermiethen und zum 1. April  
zu beziehen.

Mehrere Stuben sind zu vermiethen, eine mit Meubles  
sogleich zu beziehen Leipziger Straße 283.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche  
und Zubehör ist jetzt zu vermiethen und 1. April d. J.  
zu beziehen Neumarkt, Geiſtſtraße 1273.

Zwei Logis sind zu vermiethen Franckenstraße Nr. 6.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben,  
Küche und Zubehör, ist zu vermiethen. Zu erfragen  
Geiſtſtraße 1272.

Ein Laden, Stube und Stallung ist zu Ostern zu  
beziehen Hospitalplatz 1988.

Es ist 1 Stube, 2 Kammern, Küche zu vermiethen  
und den 1. April zu beziehen Bauhof 309.

Stube, Kammer nebst Zubehör ist mit und ohne  
Pferdestall und Boden zu vermiethen Jägerplatz 1086.  
Auch wird daselbst ein geräumiges Haus mit Einfahrt  
großem Hofraum und Garten zum Verkauf nachgewiesen.

Es ist ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer und  
Küche und einer kleineren Stube auf dem Neumarkt Nr.  
1187 an ruhige Leute zu vermiethen und 1. April zu  
beziehen. Das Nähere Strohhof 2056.



Heute Morgen  $\frac{3}{4}$  8 Uhr wurde mein Frau Anna geb. von Rauch haupt, von einem Mädchen glücklich entbunden.

Halle, den 10. Januar 1854.

**Barntson.**

Eine große Stube und Kammer ist an kinderlose Leute für 26 *R.* zu vermietthen Spiegelgasse 48.

Rannische Straße 498 ist Stube und Kammer an kinderlose Leute zum 1. April zu vermietthen.

Eine Stube nebst Zubehör wird sogleich zu beziehen gesucht. Zu erfragen Trödel 668, 1 Treppe hoch.

Eine große Stube nebst Zubehör steht zu vermietthen Brauhausgasse Nr. 363.

Eine meublirte Stube ist sogleich an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermietthen obere Leipziger Straße 1623, eine Treppe.

In Nr. 1728 am Waisenhause ist Stube und Kammer zu vermietthen.

Ein Keller mit Eingang von der Straße ist vom 1. April d. J. an zu vermietthen gr. Steinstraße 127.

**Gödecke.**

### **Zu wünschen**

ist, daß die am 8. Januar vom Hrn. Prof. Dr. Moll in der Ulrichskirche gehaltene Predigt gedruckt und dadurch jeder christlichen Familie Eigenthum werde.

Am Neujahrstag wurde im Theater ein Herrenhut vertauscht. Um Rückgabe desselben kl. Klausstraße 916 wird dringend gebeten.

Ein großer Schlüssel ist verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung alter Markt 551, parterre.

Vergangenen Sonntag ist in der St. Moritzkirche ein Regenschirm stehen geblieben.

**J. Knauth, Custos.**

(Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.)